Ausgangssituation:

Schockanrufe oder betrügerische Haustürgeschäfte nehmen täglich zu (s. Zeitungs- und Polizeiberichte). Kriminelle bringen vor allem Seniorinnen und Senioren um ihr Erspartes. Dabei geben sich die Kriminellen u.a. als Polizisten, Enkel oder Ärzte aus und überrumpeln Menschen, um Bargeld, Schmuck oder andere Wertsachen zu ergaunern.

Bei den Anrufen werden meist älteren Menschen Ereignisse, wie z.B. Autounfall oder Notlage eines Angehörigen vorgegaukelt. Für die Behandlung oder Hilfe werden ein größerer Geldbetrag oder andere Wertsachen erbeten. Die Übergabe soll meist anonym, durch Überweisung oder per Cash-Karten erfolgen. Wurde erst einmal gezahlt, sind Geld oder Wertsachen meistens unwiederbringlich verloren.
Die Hilfsbereitschaft in der Familie oder die Angst der Opfer werden eiskalt ausgenutzt.

Projektziel:

- Erstellung eines Würfels als **Erinnerungsanker** bei betrügerischen Schockanrufen, Haustürgeschäften etc.
- Verteilung des Würfels über Infoveranstaltungen, an die Zielgruppen
- Nachhaltige Verankerung der Inhalte der Infoveranstaltungen
- Implementierung des Würfels in den Alltag vergleichbar mit einem Gebetswürfel.

Zu welchen Zielen auf gesellschaftlicher Ebene soll das Projekt beitragen?

- Das Projekt trägt dazu bei, ein verbessertes Sicherheitsempfinden bei Menschen der Zielgruppen zu entwickeln
- eine Stärkung des Selbstbewusstseins aufzubauen und
- Hilfestellung zur Abgrenzung (Nein-Sagen-können) zu geben

Wirkungsziele:

Welche Zielgruppe wollen wir ansprechen?

- Menschen, die potenzielle Opfer von Schockanrufen, betrügerischen Haustürgeschäften etc. sein können

Was soll das Projekt bei der Zielgruppe verändern?

- Menschen sollen in emotionalisierten Situationen ihr Verhalten steuern können.
- Durch den täglichen Umgang mit dem Würfel und der damit einhergehenden Wiederholung der Merksätze im Alltag sollten panikartige Reaktionen vermieden werden können.
- Verbessertes Sicherheitsempfinden und Handeln potenzieller Opfer gegenüber Schockanrufen und Haustürgeschäften.

Folgewirkungen:

- Würfel finden Einzug in den Lebensraum Wohnung und Merksätze werden im Alltag verankert. Z.B. Würfel liegt auf dem Esstisch und wird als Handschmeichler regelmäßig in die Hand und in Augenschein genommen
- Es fallen geringere Verluste an Geld- und Wertsachen an, da die Zielgruppe verankertes Wissen anwenden kann
- Die Zufriedenheit und Lebensfreude der Zielgruppe werden durch eine erhöhte Selbstwirksamkeit und damit einhergehend einem erhöhten Selbstbewusstsein gestärkt

Wir bitten um Spenden:

Spendenportal der Sparkasse

Und: Der Paritätische NRW Kreisgruppe Paderborn
DE11 4765 0130 0035 0020 05
Sparkasse Paderborn Detmold-Höxter
Verwendungszweck: „Erinnerungswürfel – Dreh den Trick

Merksätze

Immer

- **bei Unbekannten sofort das Telefonat beenden**
- **die Polizei informieren 110**
- **eine Vertrauensperson heranziehen.**

Niemals

- **Geld oder Wertsachen herausgeben**
- **Auskünfte über Geld- oder Wertgegenstände oder Zusagen geben**
- **jemand Fremden in die Wohnung lassen**

Initiativgruppe: „Drehmomente“

Ansprechpartner:

Dorothea Klute-Huxol 017655524071

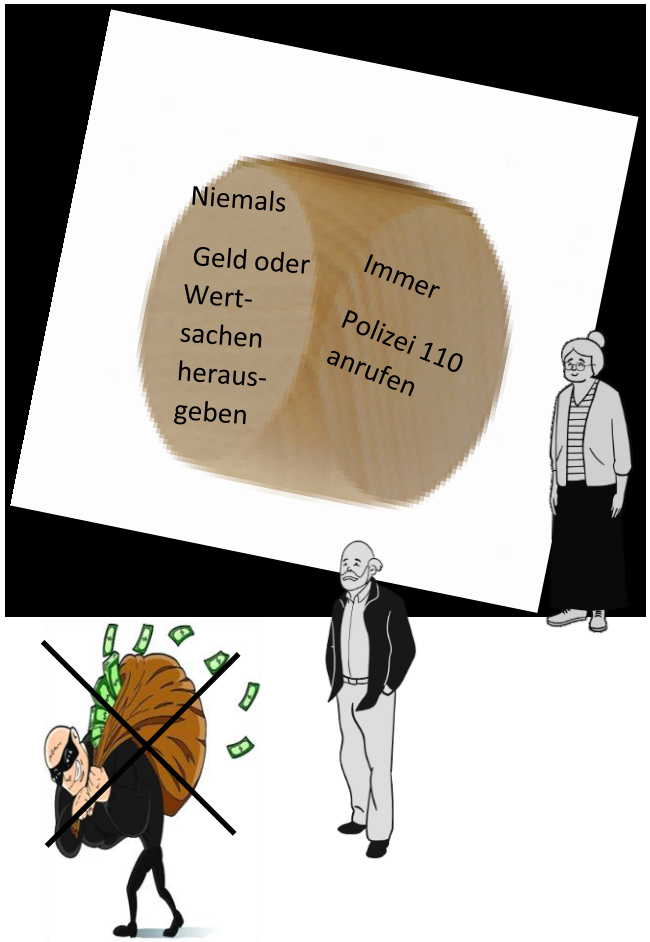
Manfred Borchert 01725209017

Das Projekt wird unterstützt von:

Der Paritätische, Koordinierungsstelle „Rund um das Alter“ der Stadt Paderborn, Bürgerstiftung Paderborn , die Seniorenininiative „Das Tralala“, Der Weiße Ring, Frank van Koten, - Mittelstandsmarketing, Netfellows - Webdesign

Vorsicht Falle

Betrug kann jeden treffen

Erinnerungswürfel

-Dreh den Trick-